

Heint iß i nix, heint trink i nix

1. Heint iß i nix, heint trink i nix, heint gfrei i mi auf
 d' Nãcht, heint gfrei i mi auf d' Nãcht, heint gfrei i mi auf
 d' Nãcht, då setz i mei greans Hia-tl auf und schau, wã's
 Dian-dl mãcht und schau, was's Dian-dl mãcht bei der Nãcht.

2. Schön rot im Gsicht und dick um d' Mitt.
 |: so muaß mei Maderl sein; :|
 und wãnn sie net so dick um d' Mitt,
 |: so ghört sie a net mein :| bei der Nacht.

3. Wãnn i mei Diandl hålsn tua,
 |: z' Mittag, ob fruah, ob spat; :|
 då druckt sie ihre Äugerln zua
 |: und låcht dabei schön stad :| bei der Nacht.

4. Wia süß is die verbotne Liab,
 |: sågt er zu ihr und låcht; :|
 der Vãter, d' Muatter leidens net,
 |: åber hoamlich håbn ma's gmãcht :| bei der Nacht.

Heint = heute

Erotisches Polkalied.